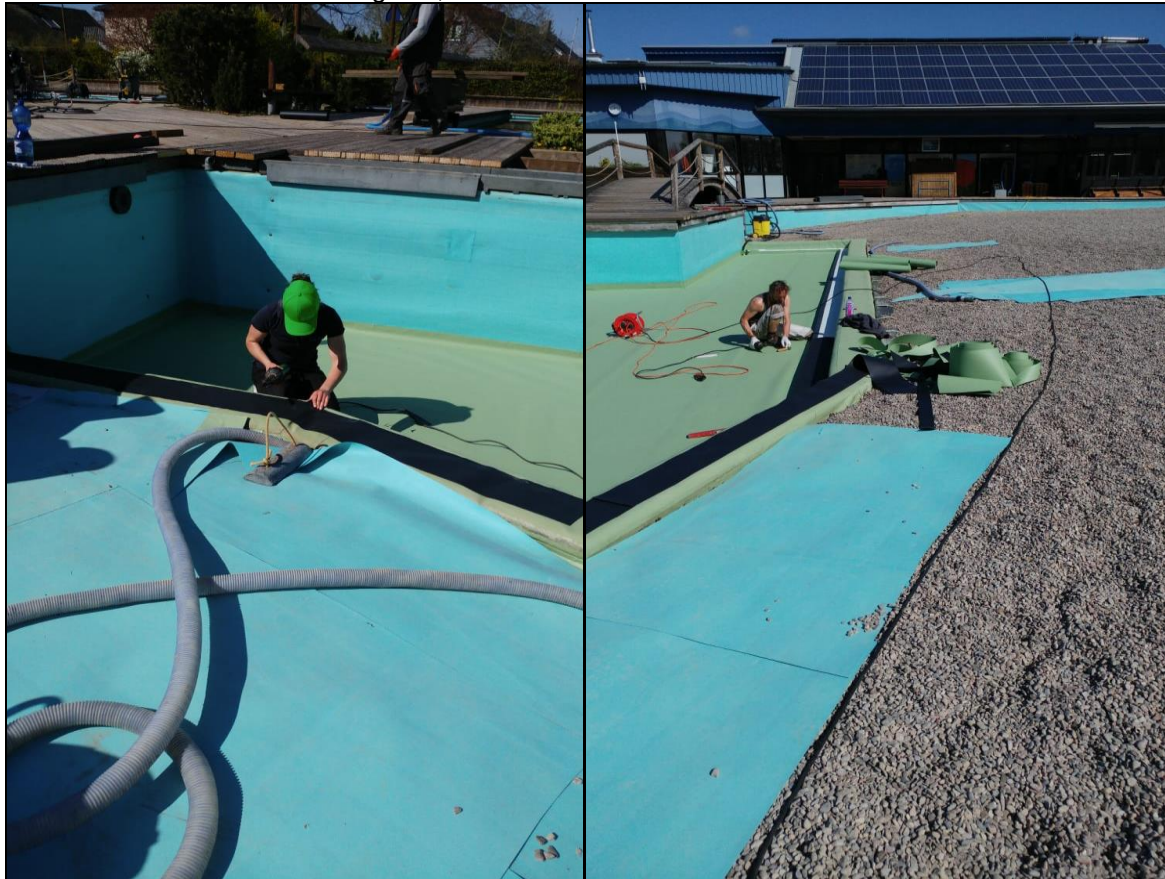




1. Die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens geht weiter!

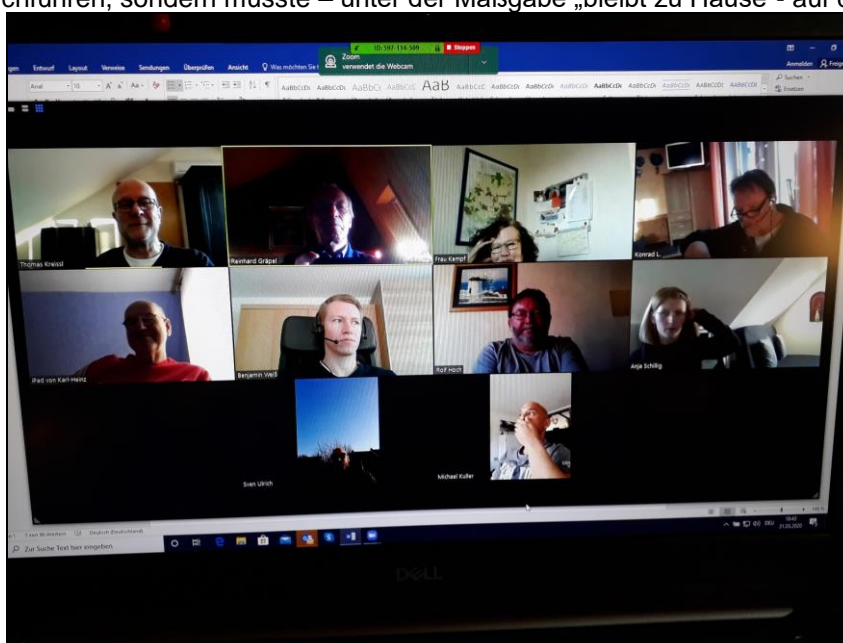
Bei idealen sommerlichen Temperaturen hat die Firma Woelk aus der Nähe von Weimar die rutschfeste Folie im Nichtschwimmer verlegt. Diese Folie ist zwingende Voraussetzung dafür, dass niemand im Nichtschwimmer ausrutschen kann. Die Folie auf der Kiesbarriere wird aus Sicherheitsgründen mit Schwarz farblich abgesetzt, damit die Badegäste im Nichtschwimmer auch die Stufe besser erkennen können. Der kiesfreie Bereich ermöglicht uns eine bessere Reinigung des Nichtschwimmers und erhöht damit auch die Attraktivität des Bades. Alles zum Nutzen der Badegäste, wenn wir dann einmal wieder öffnen dürfen.



(Fotos: Gerlinde Kempf)

2. Vorstandsarbeiten in Zeiten von Corona

Der erweiterte Vorstand des NaturErlebnisBades kann in den Corona-Zeiten nicht die notwendigen Treffen im Freibad durchführen, sondern musste – unter der Maßgabe „bleibt zu Hause“- auf das Medium der



Videokonferenzen zurückgreifen. Das NaturErlebnisBad ist ein „kleines Unternehmen“, in dem gerade vor der Saison Mitarbeiter und ehrenamtliche Kräfte mit Vorbereitungen zur Saisonöffnung sehr beschäftigt sind. Nach ersten „kleinen technischen Schwierigkeiten“ klappt es mit der Videokonferenz ganz gut und man merkt auch, dass digitale Medien durchaus auch Vorteile bieten. Alle sind mehr oder weniger im Homeoffice, und da wir mit mehreren Personen an gemeinsamen Projekten arbeiten, sind die Unterlagen schnell zur Hand oder im Computer. Die Abstimmung untereinander funktioniert damit hervorragend, obwohl die persönlichen Kontakte natürlich fehlen. Auch wir „Älteren“ haben dadurch etwas Neues gelernt, und vielleicht führen wir nach Corona künftig ab und zu auch noch Videokonferenzen durch.

3. Anregungen von Lesern des Newsletters und Mitgliedern des NaturErlebnisBades

Es gibt auch bei uns in der Region sehr viele positive Aktionen, um die negativen Auswirkungen der Corona-Krise und der Ausgangsbeschränkung zu lindern.

Nach einem Hinweis eines Newsletter-Lesers, der eine Dauerkarte spenden möchte, starten wir einen Aufruf. Gesucht werden „Helden des Alltags“ die im Zeichen der Corona-Krise in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Lebensmittel die Versorgung aufrechterhalten. Diese „Helden“ sollen sich im Sommer im NaturErlebnisBad vom Corona-Stress erholen!

Deshalb starten wir hier einen Aufruf:

- Nennen Sie uns eine „**Heldin oder einen Helden des Alltags**“ und / oder
- spenden Sie für eine Dauerkarte für unsere „Helden“.

Mit dieser Aktion können wir nicht nur unsere Dankbarkeit gegenüber den Menschen ausdrücken, die jetzt für uns da sind und unter teilweise schwierigen Bedingungen die Versorgung und Gesundheit sicherstellen.

Wir wissen zwar noch nicht, wann wir die Freibadsaison 2020 eröffnen, aber uns ist klar, dass wir die Rechnungen für die Sanierung des Nichtschwimmers jetzt zahlen müssen. Mit der Aktion „Helden des Alltags ins NaturErlebnisBad“ verbessern Sie damit auch noch die Liquidität des Bades.

4. Werbung für neue Genossenschaftsmitglieder

Vor über 14 Jahren haben wir in einer großen Gemeinschaftsaktion Genossenschaftsmitglieder geworben. Nach über 1.000 Mitgliedern ist der Bestand in den letzten Jahren durch Tod oder Wegzug gesunken. Nun könnten wir zur Stärkung des NaturErlebnisBades und seiner Liquidität neue Genossenschaftsmitglieder gebrauchen. Wer das Bad unterstützen will, kann seine Nachbarn oder auch Neubürger, die bisher noch kein Mitglied in der Genossenschaft des NaturErlebnisBades sind, als Mitglied werben. Mit nur 100 € kann man schon Mitglied in der NaturErlebnisBad Luth eG werden und die Freibadsaison in diesem und den nächsten Jahren fördern. Anträge für Dauerkarten finden Sie auf der Website des Bades unter folgendem Link :

[Beitrittserklärung](#)

5. Corona und geschlossene Restaurants

Wie in vielen anderen Orten haben auch in Luth die italienischen Restaurants, Alexandros und das Storchen-Cafe auf einen Abholservice umgestellt. Stellvertretend für alle möchte sich Franco vom Bistrorante „Grüne Oase“ ganz herzlich bei allen Gästen für ihre Treue bedanken: „Ihr seid einmalig, dass Ihr uns in dieser schwierigen Zeit so toll unterstützt. Mille grazie!“

